

BAUGESUCH

Parzelle Nr. 2968

Bauherr: Urs Fritz & Adriana Burkard

Zone: Landwirtschaftszone

Vorhaben: Neu-, An- Um-, Aufbau, Nutzungsänderung etc.

Neuer Vorplatzbelag, Acla Pramog, Parz. 2968, Fex - Platta

Zweckbestimmung (bei Whg. zusätzl. Angabe, ob als Erst-/Zweitwhg. od. tourist. bewirtschaftete Whg. genutzt):

Materialbeschreibung (Art, Farbe, Konstruktion):

Dach:

Fassaden:

Fenster:

Holzteile (Art und allfäll. Behandlung):

Heizungsanlage (Art, Energiequelle):

Baugespann (Art. 43 Raumplanungsverordnung GR, KRVO):

☒ Nicht erforderlich

☐ gestellt

☐ ab gestellt

Bauherr (Name und Adresse)

Urs Fritz & Adriana Burkard

Hasenlohweg 20

6315 Oberägeri

Datum u. Unterschrift:

Projektverfasser bzw. Vertreter (Name und Adresse)

Ruch & Partner Architekten AG

Via Brattas 2

7500 St. Moritz

Datum u. Unterschrift:

Falls nicht ident. mit Bauherr: Name u. Zustimmung Grundeigentümer:

Beilagen (zweifach; Veränderungen an bestehenden Bauteilen sind bei Abbruch gelb, sonst rot zu markieren):

o Katasterkopien (i.a. 1:500)

(Bezug bei Ing.büro Geo Grischa AG in St. Moritz)

o Grundriss- und Fassadenpläne (i.a. 1:100)

o Schnittpläne m. Höhenkote & gewachs. Terrain (i.a. 1:100)

☒ Umgebungsgestaltungsplan (inkl. Terrainanschlüttungen, Zufahrten)

o Parkplatznachweis (Art. 103 f. BauG)

o Bezeichnung Erst-/Zweitwhg. mit BGF (Art. 81 BauG)

o Kanalisations- und Wasserversorgungsplan

o Berechnung der Baukubatur (m³) u. Ausnützungsziiffer

o Feuerpolizeigesuch Brandschutz GR

o Schutzraumgesuch Amt für Militär u. Zivilschutz GR

o Energienachweis Amt f. Energie & Verkehr GR 1-fach

o Baukosten KV Total (exkl.Bauland, inkl.Honorare) 1-fach

o Entsorgungserklärung Bauabfälle Amt f.Umwelt 1-fach

Grundsätzlich sind die Beilagen in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Folgende Ausnahmen gelten:

o Gesuch für Bauten ausserh. Bauzone 4fach(komplexe 6fach)

o Gesuch für Tankanlagen Amt für Umwelt GR 4-fach

o Gesuch für Erdwärmesonden Amt für Umwelt GR 1-fach

o Amtliche Vermerke (leer lassen):

Eingang	Ergänzung	Publikation	Einsprachen	BAB ARE	ANU/AEV
- 9. MRZ. 2026					
AMZ	Bauberater	Rechtsberater	Feuerpolizei	Denkmalpflege	Arbeitsinsp./Pro Infirmis
Pro Lej da Segl/Pro Fex	TBA (Kt.str.)	Forst (Rodungen)	Diverses	Bewillig.seröffnung	Bauabnahmen

Rückseite beachten →

A

Amt für Raumentwicklung Graubünden

Uffizi per il svilup dal territori dal chantun Grischun

Ufficio per lo sviluppo del territorio dei Grigioni

Baugesuchsformular BAB

Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzone

Wohnbauten

(Dauerwohnbaute / Temporärwohnbaute) inkl. dazugehörige Nebenbauten resp. Erschliessungsanlagen

Bauvorhaben

☐ Neubau

☐ Bestehende Baute

☐ Erneuerung (Renovation)

☐ Erweiterung nach innen

☐ Erweiterung nach aussen (Anbau)

☐ Zweckänderung

☐ Abbruch und Wiederaufbau

Nutzungszweck der Baute

Nichtlandwirtschaftliches Bauvorhaben:

☐ Dauerwohnbaute

☐ Ferien- / Wochenendhaus, Jagdhütte

☐ Garage

☐ Remise

☐ Holzschopf

☐ Gartenhaus

☐ Bienenhaus

☒ Weitere Bauten (Erschliessung, Abwasser etc.):

Gestaltung Vorplatzbereich

Landwirtschaftliches Bauvorhaben:

☐ Dauerwohnbaute

☐ Landw. Temporärwohnbaute (Maiensässhütte)

☐ Sennerei / Käsereihütte

☐ Garage

☐ Remise

☐ Holzschopf

☐ Gartenhaus

☐ Bienenhaus

☐ Weitere Bauten (Erschliessung, Abwasser etc.):

Zusätzlich zu den im BAB-Formular aufgeführten Unterlagen einzureichen (bei landwirtschaftlichen Wohnbauten)

☐ Feststellungsverfügung des Grundbuchinspektorates und Handelsregisters

Angaben zur Wohnsituation (bei landwirtschaftlichen Bauvorhaben)

Ist das Wohnhaus Bestandteil eines landwirtschaftlichen Gewerbes im Sinne des BGG? ☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja: Feststellungsverfügung des Grundbuchinspektorats (Art. 84 BGG) ist dem Gesuch beizulegen.

Das Wohnhaus wird bewohnt durch: ☒ Eigentümer ☐ Pächter

Adresse des Pächters:

Name / Vorname: Telefon:

Strasse / Nr.: Mobiltelefon:

PLZ / Ort: E-Mail:

Verwendung der Baute

Alter / Baujahr:

letzter Umbau:

Ursprünglicher Zweck der Baute:

Wohnbaute.....

bis (Jahr):

Nutzungsänderung der Baute in:

.....

seit (Jahr):

Wurde der **Wohnteil zu landwirtschaftlichen Zwecken** verwendet?

☐ Nein ☐ Ja

bis (Jahr):

Benützungsdauer: Tage / Jahr

Wurde der bestehende Wohnteil **auch zu Ferienzwecken** verwendet?

☐ Nein ☐ Ja

seit (Jahr):

Benützungsdauer: Tage / Jahr

Wurde der Wohnteil **ausschliesslich zu Ferienzwecken** verwendet?

☐ Nein ☐ Ja

seit (Jahr):

Benützungsdauer: Tage / Jahr

Weitere Angaben:

.....

Geschätzte Baukosten

Kostenschätzung für das Bauvorhaben:

Total (CHF): ca..50'000.....

Bauliche Gestaltung

Farbgebung / Materialwahl der Fassade, des Daches etc.:

Befestigung des Vorplatzbereiches mittels eines Naturstein- Rasenbelags, gemäss historischen Vorbildern (Referenzbild auf Baugesuchplan abgebildet).....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Erschliessung

Wasser (Leitungen in Pläne einzeichnen)

Bezug:

☐ im Gebäude / in der Anlage:

☐ vorhanden

☐ Anschluss vorgesehen

☐ in der Umgebung:

☐ vorhanden

☐ Quelle

☐ Bach

☐ Brunnen

☐ Fassung vorgesehen

☐ Quelfassung

☐ Brunnen

Wasseranschluss / Sanitäre Einrichtungen:

Küche ☐ vorhanden ☐ vorgesehen

Bad / Dusche ☐ vorhanden ☐ vorgesehen

Wasser-Klosett ☐ vorhanden ☐ vorgesehen

Weitere Anschlüsse:

..... ☐ vorhanden ☐ vorgesehen

HINWEIS:

Checkliste für Wasser und Abwasser

www.umwelt-gr.ch

Abwasser (Leitungen in Pläne einzeichnen)

Abwasserentsorgung:

☐ Gemeindekanalisation: Anschluss

☐ vorhanden

☐ vorgesehen

wann?

☐ Einzelkläranlage:

☐ vorhanden

☐ vorgesehen

Typ und System:

☐ Einleitung in ein Gewässer (Vorfluter):

☐ vorhanden

☐ vorgesehen

Name des Gewässers: Fedacla.....

☒ Versickerung:

☒ vorhanden

☐ vorgesehen (Hydrologisches Gutachten ist beizulegen)

☐ Stapelung in abflusslose Grube¹:

☐ vorhanden

☐ vorgesehen

Nutzhalt der Grube: m³

Typ des Stapelbehälters:

Name der ARA:

☐ Chemische / Camping-Toilette

☐ vorhanden

☐ vorgesehen

Typ

☐ Kompost-Toilette

☐ vorhanden

☐ vorgesehen

Typ

¹ Der Inhalt der abflusslosen Grube muss in einer zentralen Abwasserreinigungsanlage (ARA) entsorgt werden.

Strasse, Weg, Zufahrt (Linienführung in Pläne einzeichnen)

- ☒ vorhanden
☐ vorgesehen

Bei Anschluss an Kantonsstrasse im Vorfeld das Tiefbauamt kontaktieren: www.tiefbauamt.gr.ch

Bauabfälle und Aushub

Verwendung des Aushubs vor Ort

- ☐ Nein ☐ Ja Volumen m³

Entsorgung von überschüssigem Material

- ☐ Nein ☐ Ja Volumen m³

Ort der Entsorgung:

Standort des Sammel- und Sortierplatzes zur Entsorgung der übrigen Bauabfälle:

Beschrieb und Begründung des Bauvorhabens

a) Beschrieb: Erstellen eines neuen Vorplatzbelags mittels Kombination aus unregelmässig gesetzten Natursteinstreifen und Begrünung.

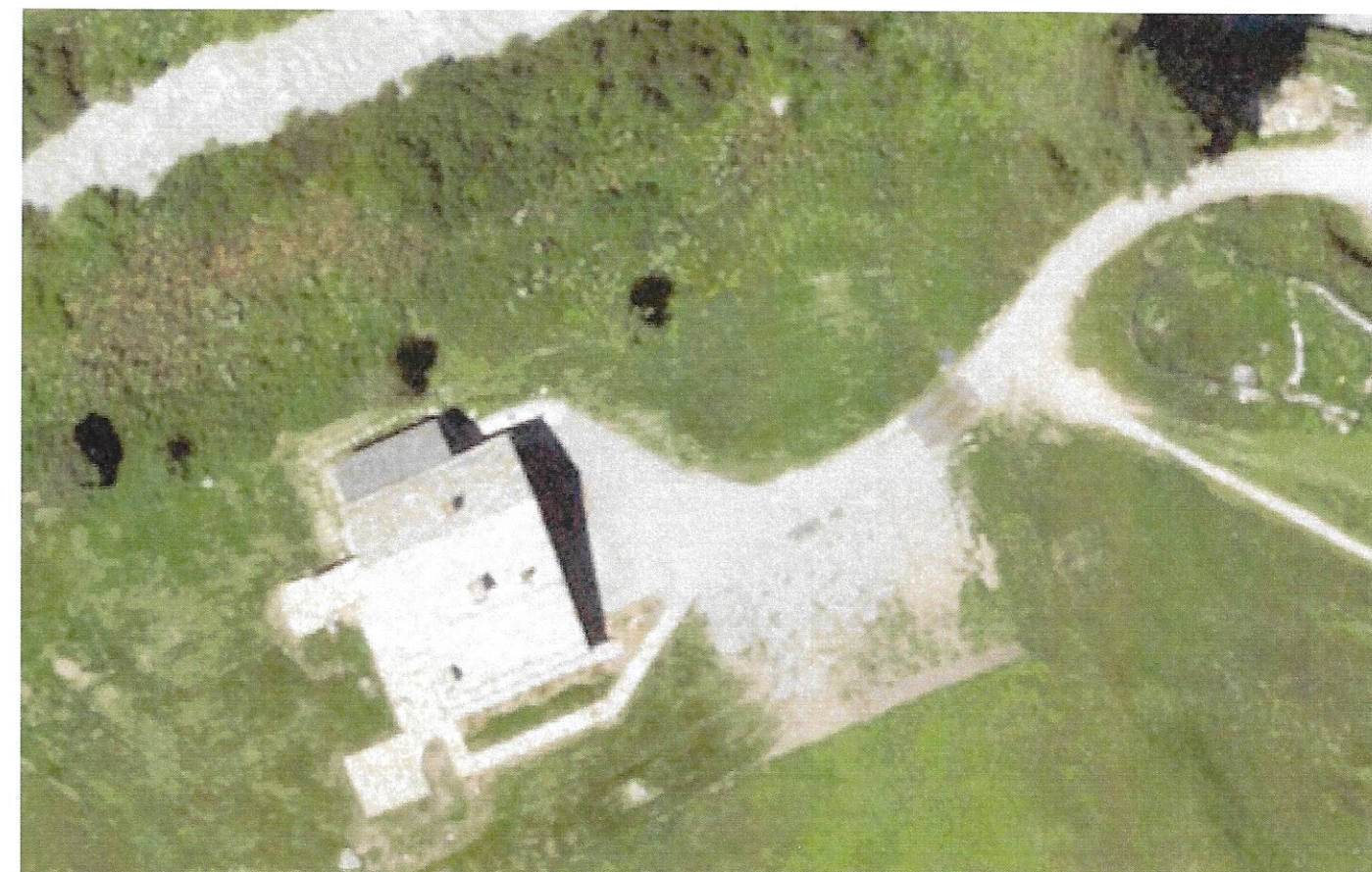
b) Begründung: Der bestehende Kies-Mergel Vorplatzbelag fügt sich in seiner grossen Abmessung nicht harmonisch in die Landschaft ein. Zudem ist die Gebrauchstauglichkeit sowohl bei trockener Witterung (grosse Staubeentwicklung), sowie bei Regenfall (Wasseransammlungen) nicht zufriedenstellend.

Unterschrift

Ort / Datum

St. Moritz, 6.3.26

Die Gesuchstellerin / Der Gesuchsteller

BESTAND



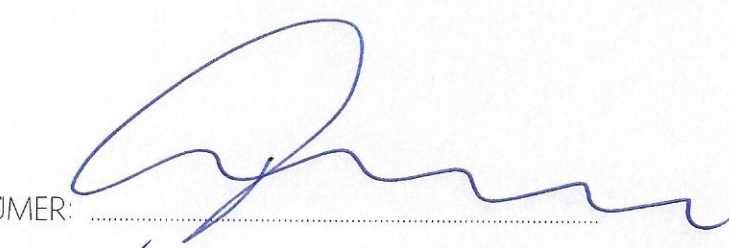
PROJEKT

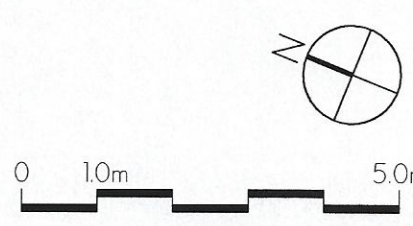


REFERENZBILD NATURSTEIN-RASENBELAG

SÄMTLICHE MASSE SIND ROHMASSE UND SIND VOM UNTERNEHMER ZU PRÜFEN.
GENAUE MASSE FÜR BAULIEFERUNGEN SIND VOM UNTERNEHMER AUF EIGENE VERANTWORTUNG AM BAU ZU NEHMEN.
AUSSPARUNGEN SIND DEN SPEZIALPLÄNEN FÜR ELEKTRO, SANITAR, HEIZUNG UND LÜFTUNG, BZW. EINEM KOORDINIERTEN AUSSPARUNGSPLAN ZU ENTNEHMEN.
INGENIEURPLÄNE SIND ALS SCHALLUNGS- UND ARMIERUNGSPLÄNE VERBINDLICH.
DIFFERENZEN SIND UNVERZUGLICH MIT DER BAULEITUNG ZU BEREINIGEN.
SÄMTLICHE EINGETRAGENEN KOTEN BEZIEHEN SICH AUF +/- 0.00

TUTTE LE MISURE SONO GREZZE E DA CONTROLLARE SUL CANTIERE DA PARTE DELL'IMPRESA.
LE MISURE ESATTE PER LA FORNITURA DEI MATERIALI SONO DA PRENDERE DIRETTAMENTE SUL CANTIERE A RESPONSABILITÀ PROPRIA DELL'IMPRESA.
RISPARMI, SCANALATURE, FORI, ECC. SONO INDICATI NEI PIANI SPECIFICI PER L'IMPIANTO ELETTRICO, SANITARIO, IMPIANTO DI RISCALDAMENTO E VENTILAZIONE O IN UN PIANO SPECIFICO DI COORDINAMENTO.
I PIANI DELL'INGEGNERE PER LA CASSERATURA E L'ARMATURA SONO IMPEGNATIVI.
TUTTE LE DIVERGENZE VANNO CHIARITE CON LA DIREZIONE DEI LAVORI.
TUTTE LE QUOTE RIPORTATE FANNO RIFERIMENTO ALLA QUOTA +/- 0.00

BAUHERR / GRUNDEIGENTUMER: 
ARCHITEKT: 
ORT/DATUM: St. Moritz, 6.3.2026

± 0.00 = 1894.337 M U. M. = SCHWELLE EINGANG ERDGESCHOSS			
ACLA PRAMOG, FEX, SILS I. E.		UAPF	
UMGEBUNGSGESTALTUNG VORPLATZBELAG		MST. 1:100	
RUCH & PARTNER ARCHITEKTEN AG		PLANNUMMER	3505
HANS-JÖRG RUCH ANDREAS RUCH PETER LACHER STEFAN LAUENER HENZ INHEDER		GRÖSSE	84/60
DIPLO. ARCH. ETH/SIA/BSA MSC. ARCH. ETH/MAS UZH REAL ESTATE DIPLO. ARCH. HTL DIPLO. ARCH. HTL DIPLO. ARCH. HTL		GEZEICHNET	CK/MK
VIA BRATTAS 2 E-MAIL: stmoritz@ruch-arch.ch		DATUM	23.01.2026
CH-7500 ST. MORITZ TEL. +41(0)81 837 32 40 WEB: www.ruch-arch.ch		REV.	
		FAX +41(0)81 837 32 50	© COPYRIGHT RUCH & PARTNER